

Ein gemeinsames Stiftungsprojekt

Dr. Wilhelm Kraetschmer

2015

-
- Status
 - Our Statement of Purpose / Warum gibt es uns
 - Geschäftspolitische Gründe für ein gemeinsames Stiftungsprojekt

Status

Kennzahlen der 33 Sparkassenstiftungen (inkl. ERSTE Stiftung)

(Stand 31.12.2015)

in Euro

730.048.000 Gesamtstiftungsvermögen (2010: 666.437.000)	+ 9,5 %
11.284.000 Gesamtdotierungen (2010: 25.195.000)	- 44,8 %
8.681.000 Gesamtzwendungen (2010: 13.329.000)	- 65,1 %
Dotierungen/Zwendungen	76,9 %

Kennzahlen der Sparkassenstiftungen ohne Wien (2015)

Gesamtstiftungsvermögen	396.699.000 Euro
Dotierungen	5.935.000 Euro
Zuwendungen	2.537.000 Euro
Dotierungen/Zuwendungen	42,7 %

Dotierungen / Zuwendungen aller Stiftungen

Dotierungen aller Stiftungen

2010	25.195 Mio. Euro
2011	28.881 Mio. Euro
2012	16.107 Mio. Euro
2013	53.047 Mio. Euro
2014	11.284 Mio. Euro

Zuwendungen aller Stiftungen

2008	11.325.100 Euro
2009	8.973.785 Euro
2010	13.329.000 Euro
2011	14.674.000 Euro
2012	9.855.000 Euro
2013	9.896.000 Euro
2014	8.681.000 Euro

Stiftungen ohne Dotierung 2014	6
Stiftungen ohne Zuwendung 2014	2

Höhe der Zuwendung 2014 in Euro			Anzahl der Stiftungen (33)
		0	2
	bis	9.999	4
10.000	-	24.999	4
25.000	-	49.999	7
50.000	-	99.999	5
100.000	-	199.999	5
200.000	-	999.999	5
	über	1,000.000	1

Our Statement of Purpose

- **Inhalt:**
- Ein gemeinsames Zukunftsbild, Mission und Zielkatalog der Sparkassengruppe

Kernaussagen aus dem Statement zur zivilgesellschaftl. Verantwortung

- 1. „Die Menschen sollen beurteilen, ob eine Finanzinstitution für sie nützlich ist und **ob sie zum Gemeinwohl beiträgt.**“
- 2. „Jede Sparkassen-BankerIn dient den Menschen.“

- 3. „Der Zivilgesellschaft dienen“

Sparkassen sind auch Institutionen „die den Wohlstand und die Zukunft der Region beeinflusst.“

- 4. „Wir sind ein Faktor der Zivilgesellschaft und diesen Anspruch muss jeder/jede von uns gerecht werden.“

-
- 5. Finanzielle Bildung
 - „Wir müssen uns anstrengen um die Verbreitung von finanzieller Bildung zu fördern.“
 - „Finanzielle Unbildung ist eine Feindin des Wohlstandes.“

Geschäftspolitische Gründe für ein gemeinsames Stiftungsprojekt

- Beitrag zur Umsetzung des gemeinsamen Zukunftsbildes der Sparkassen
- Starkes Signal in der Öffentlichkeit
- Aufwertung der Stiftungsaktivitäten nach Innen und Außen
- Stärkt die gemeinsame Kommunikation
- Aufwertung der gemeinnützigen Stiftungen durch den Gesetzgeber
- Gute Erfahrungen mit gemeinsamen Projekten in der Sparkassengruppe wie mit der Sparkasse-Schülerliga und Hospiz